

GANZ LEICHT

Die Eine war mir zu träge. Der Anderen war ich zu anstrengend.
Einmal wollt ich zu wenig, mal zu viel.
Einmal versucht ich's mit Taktik, ein andermal nur aus dem Bauch heraus.
Denn wer kennt schon die Regeln von dem Spiel?

Irgendwann fragt' ich mich, was das soll. - Vielleicht nicht für mich...
Irgendwann hatt' ich die Nase voll, und dann traf ich Dich...

Und plötzlich ist alles ganz leicht.
Weil wenn es passt, was man hat, man dann nicht mehr vergleicht.
Plötzlich ist alles ganz leicht.
Weil Du bist, wie Du bist, und wie ich bin, für Dich reicht.
Weil ich Dich alles fragen kann;
weil ich Dir alles sagen kann;
weil ich's nach wenigen Tagen ohne Dich kaum ertragen kann,
ist plötzlich alles ganz leicht.

Du führst Dein eigenes Leben und willst trotzdem zusammen sein.
Du siehst mich und nimmst mich, wie ich bin.
Also träum ich von Zukunft und wohin unser Weg uns führt.
Mit Dir ist's schon fast egal wohin.

Lange galt „Love is a battlefield“, ein ewiger Streit.
Weil Gewinnen für uns keine Rolle spielt, genieß ich die Zeit.

Und plötzlich ist alles ganz leicht.
Weil wenn es passt, was man hat, man dann nicht mehr vergleicht.
Plötzlich ist alles ganz leicht.
Weil Du bist, wie Du bist, und wie ich bin, für Dich reicht.
Weil ich Dich alles fragen kann;
weil ich Dir alles sagen kann;
weil ich's nach wenigen Tagen ohne Dich kaum ertragen kann,
ist plötzlich alles ganz leicht.

Manchmal lässt sich das Leben viel zu viel Zeit.
Du stehst staunend daneben, Dein Weg ist weit.
Niemand muss sich verbiegen, darauf kommt es nicht an.
Irgendwann wirst Du fliegen. Irgendwann

Dann ist plötzlich alles ganz leicht.
Weil wenn es passt, was man hat, man den Mensch nicht vergleicht.
Dann ist plötzlich alles ganz leicht.
Weil er ist, wie er ist, und wie Du bist, endlich reicht.
Wenn Du ihn alles fragen kannst;
wenn Du ihm alles sagen kannst;
wenn Du's nach wenigen Tagen ohne ihn kaum ertragen kannst,
ist plötzlich alles ganz leicht.